

mobil

«Wichtig ist, dass man merkt, was in einem Auto abgeht»

70 Jahre AMTC: Verkehrssicherheit als zentrales Thema – Grosse Jubiläumsgala im November

Das erfolgreiche Bestehen der Führerscheinprüfung macht noch lange keinen guten Autofahrer aus. Aus diesem Grund bietet der AMTC alljährlich Fahrtrainings an, um die Fahrphysik von Auto und Motorrad besser kennenzulernen. Am Wochenende machen sich wieder an die 30 Liechtensteinerinnen und Liechtensteiner auf den Weg ins Verkehrs- und Sicherheitszentrum Veltheim, um ihre Fahrkünste zu optimieren.

Mit Ruedi Schlegel sprach Peter Kindle



Auto-Motorrad-Touringclub Fürstentum Liechtenstein e.V.

VOLKSBLATT: Herr Schlegel, am vergangenen Wochenende waren wieder etwa 30 Liechtensteinerinnen und Liechtensteiner auf dem Gelände des Verkehrssicherheitszentrums Veltheim. Welchen Zweck verfolgt dabei der AMTC?

Ruedi Schlegel: Der Automobil-, Motorrad- und Touringclub organisiert diese Fahrtrainings, um die Verkehrssicherheit auf unseren Strassen zu verbessern. Nach bestandener Fahrprüfung ist man noch lange kein guter und erfahrener Autofahrer, der Gefahren richtig einschätzen kann und in Notsituationen richtig reagiert.

Wie setzt sich die Zielgruppe dieser Fahrtrainings zusammen? Wer sollte ein solches Training besuchen?

Die angebotenen Fahrtrainings sind eigentlich für jedermann bestimmt, egal ob Jung oder Alt, Frau oder Mann. Das Ziel dieser Kurse – es gibt Angebote für Anfänger und Fortgeschrittene – soll sein, die Fahrphysik des Autos kennenzulernen. Es ist wichtig, dass man auch im Alltag weiss, was in einem Auto so abgeht.

Das Ziel ist, die Fahrphysik kennenzulernen

In den Kursen wird den Teilnehmern vermittelt, wie man die Reaktion in Notsituationen optimieren kann. Die Verkehrssicherheit wird dadurch um ein Vielfaches vergrössert, wenn Strassenverkehrsteilnehmer ihre Reaktionen in Notsituatio-

nen bereits programmiert haben, um dann richtig zu reagieren.

Selt wann ist der AMTC in Sachen Verkehrssicherheit schon aktiv und bietet die Kurse im Verkehrssicherheitszentrum Veltheim an?

In früheren Jahren sind die Aktivitäten des AMTC beinahe eingeschlafen. In früheren Jahren war das grosse Ziel noch das Bergrennen von Vaduz nach Triesenberg. Seit dem Zeitpunkt, als dieses traditionelle Rennen nicht mehr stattfinden durfte, herrschte eine gewisse Leere im Club.

Jedes Jahr profitieren etwa 60 Autofahrer von den Kursen

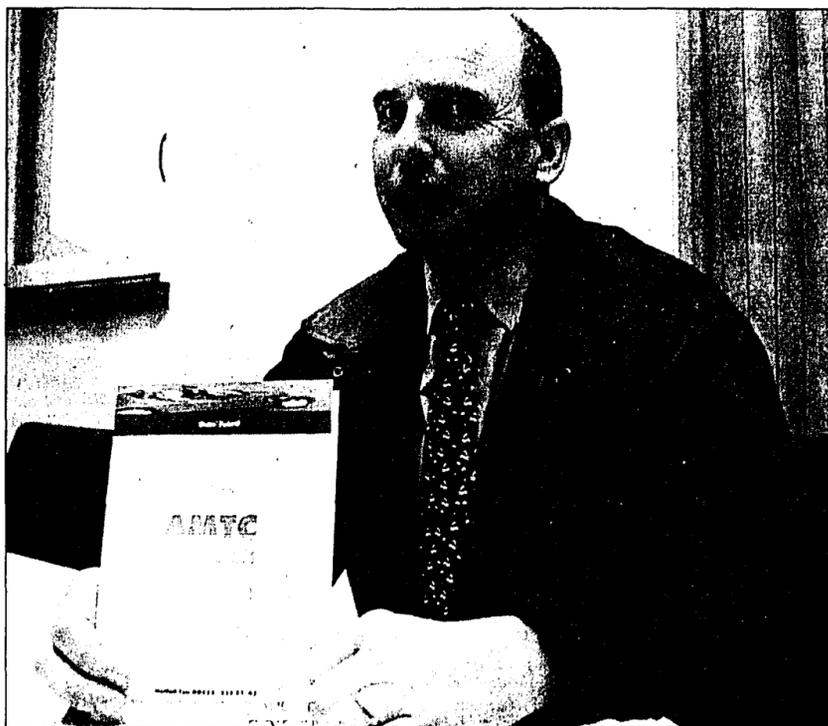
Im Jahre 1990 veranstaltete der damalige ATC unter der Leitung von Markus Senti dann das erste Fahrtraining in Veltheim. Ich war schon dazumal, beim ersten Kurs dabei. Nun organisiere ich die Kurse in meiner Funktion als Sportpräsident des AMTC selbst in Eigenregie. Jedes Jahr kommen etwa 60 Autofahrerinnen und Autofahrer mit an die Kurse, um sich fortzubilden, oder das bereits Erlernte zu repetieren.

Die Kurse werden auch in Zukunft auf der abgeschlossenen Piste in Veltheim stattfinden. Zur Zeit befindet sich ein neues Zentrum im Zürcher Oberland in der Testphase. Ich werde diese Kurse erst selbst ausprobieren, um sie dann eventuell ins AMTC-Programm aufzunehmen.

Herr Schlegel, in Liechtenstein gibt es auch viele Motorradfahrer – Sie selbst gehören auch dazu. Bietet der AMTC auch Verkehrssicherheitskurse für Motorradfahrer an?

Selbstverständlich kommen auch die Motorradfahrer nicht zu kurz. Mindestens 20 bis 30 Töfffahrer machen jedes Jahr von unserem Angebot Gebrauch, um sich fahrerisch zu verbessern. Die Kurse für Motorradfahrer finden aber nicht mehr nur in Veltheim statt, sondern in Heinzenberg. Das ist für Liechtensteiner näher gelegen und somit besser erreichbar. Bei den Motorradkursen geht es vor allem darum, die Kurventechnik zu verbessern. Ich selbst, aber auch alle Kursteilnehmer haben die Erfahrung gemacht, dass man nach diesen Trainings sicherer und entspannter fährt.

Der Clou bei den Kursen in Heinzenberg ist, dass die Teilnehmer ihre eigenen Fahrten auf dem Trainingsgelände auf Video selbst anschauen können. Nach dem Studium der



Ruedi Schlegel ist Sportpräsident des AMTC. Die Aktivitäten des Automobil-, Motorrad- und Touringclubs, welcher in diesem Jahr seinen 70. Geburtstag feiert, sind vielfältig. (Bild: bak)

einzelnen Videos lernt man viel einfacher, sicherer und mit der richtigen Technik durch die Kurven zu fahren.

Sicherer und mit der richtigen Technik um die Kurven fahren

Der Trial-Kurs, den wir anbieten, findet in Tiefencastel statt, allerdings nur, wenn genügend Interesse und Anmeldungen vorliegen.

Nicht zu vergessen aus unserem umfangreichen Kursprogramm sind auch die Antischleuderkurse, die unter der Regie von Coni Barblan zweimal jährlich in Regensdorf stattfinden.

Die Kurse, welche vom AMTC immer wieder veranstaltet werden, sind mit grossem finanziellen Aufwand verbunden. Trotzdem können die Teilnehmer für relativ wenig Geld vieles dazulernen.

Das ist richtig. Glücklicherweise ist der AMTC in der Lage, die Kurse zu günstigen Tarifen anzubieten. Grund dafür sind die Subventionen, die wir im Sinne der Förderung der Verkehrssicherheit erhalten.

Grosszügige Unterstützung aus dem Fonds für Unfallverhütung

Da wir alle Kurse öffentlich ausschreiben, können wir auf die grosszügige Unterstützung

- AMTC: Ein Club mit vielen Aktivitäten feiert Geburtstag
- Benzin wird zum beliebten Diebesgut
- Haben Sie Ihre Winterpneus montiert?

NACHRICHTEN

Benzin: Beliebtes Diebesgut

Steigende Benzinpreise verstehen viele Zeitgenossen als Aufforderung zum Spritdiebstahl. So jedenfalls in Deutschland. Einen Anstieg der Tankstellen-Prellerei von 200 000 auf 250 000 Fälle in diesem Jahr befürchtet die Arbeitsgemeinschaft der Bundesautobahn-Tankstellen. Somit würde der Gesamtschaden 20 Millionen Mark überschreiten. Die Aufklärungsquote liegt trotz Videoüberwachung bei nur einem Drittel aller Fälle.

Auto mit Nachtsichtgerät

Ausgezeichnet: Mit dem Automotive World Award für innovative Sicherheitstechnologie wurde Cadillac für sein «Night Vision-System» belohnt. Der US-Hersteller hat die Nachtsichttechnologie zur Serienreife im Pkw entwickelt. Eine Infrarotkamera tastet die Fahrbahn und nähere Umgebung ab, registriert Temperaturunterschiede und projiziert das Wärmebild auf den unteren Bereich der Windschutzscheibe. Personen, Tiere oder liegende gebliebene Fahrzeuge werden früher erkannt: das System übertrifft die Reichweite des Abblendlichts um das Dreifache bis Fünffache.

Pneus schon gewechselt?

Der Winter naht, und schon bei Temperaturen von 7° C verhärtet die Gummimischung der Sommerreifen. Deshalb sollte man jetzt schleunigst Winter-Pneus aufziehen lassen. Fallen erste Schneeflocken, heisst es Schlangestehen beim Händler, und an ausführliche Beratung ist nicht zu denken. Gebrauchte Winterreifen sollten mindestens 4 mm Profiltiefe aufweisen.

Citroëns schöne Aussichten

Die nach eigenen Angaben «am stärksten wachsende Automarke unter den Vollsortimentern», Citroën, freut sich auf einen Verkaufskord. Mehr als eine Million Autos verkauften die Franzosen 1999 weltweit, nun könnten es noch mehr werden. Europaweit hat Citroën einen Pkw-Anteil von 5,2 % erreicht, ein Drittel der Zulassungen entfällt aufs Heimatland. Besonderen Anteil am Erfolg für die «Doppel-Raute» hat der Berlingo und die starke Nachfrage nach dem HDi-Common-Rail-Dieselmotor.

aus dem Fonds für Unfallverhütung zählen. Wenn der AMTC diese Subventionen nicht erhalten würde, könnten die Kurse wohl kaum angeboten werden, oder einfach um einiges teurer für die Motorrad- und Autofahrer.

Die Kurse erfreuen sich grosser Beliebtheit. Wann bietet der AMTC die nächste Chance, an einer Fortbildung teilzunehmen?

Die nächsten Kurse finden am 11. März 2001 statt

Ich habe soeben aus Veltheim das Datum für die nächsten Kurse erhalten. Am 11. März 2001 finden wiederum die traditionellen Fahrtrainings I und II für Autos statt. Anmeldungen nehmen wir bei der Geschäftsstelle des AMTC unter der Tel-Nummer 232 31 43 gerne entgegen. Um frühe Anmeldungen sind wir ohnehin sehr froh, denn der Aufwand ist jedes Mal sehr gross, um alles perfekt zu organisieren.

Herr Schlegel, in diesem Jahr feiert der AMTC seinen 70. Geburtstag. Wie wollen Sie dieses Jubiläum feiern und welche Aktivitäten sind geplant?

Höhepunkt unseres Geburtstages ist sicherlich eine grosse Jubiläumsgala, welche am 24. November in der Vaduzer Sperry-Halle stattfindet. Hauptattraktion wird ein sogenannter Boxenstopp sein.

Was darf man sich bei diesem Boxenstopp vorstellen?

An der Jubiläumsgala werden wir einen echten Formel-1-Boliden in der Sperry-Halle haben. Der Rennstall Jordan hat uns bereits zugesichert, einen Original-Wagen zur Verfügung zu stellen. In Zweier-teams können dann, wie bei einem Grand-Prix die Reifen gewechselt werden. Dem Sieger-Team winkt ein schöner Preis, nämlich der Besuch des traditionellen Grossen Preises von Monza.

Ein runder Geburtstag – sprich die vollendeten 70 Jahre des AMTC – bietet immer wieder die Möglichkeit, Visionen zu formulieren. Wie sehen Sie die Zukunft des Auto-, Motorrad und Touringclubs?

In Zukunft wird es vor allem wichtig sein, eine engere Zusammenarbeit mit dem ACFL, dem zweiten Automobilclub unseres Landes, anzustreben. Diese Zusammenarbeit sehe ich vor allem in den Aktivitäten auf den Rennstrecken. Erste Gespräche, die ich bereits führen konnte, sind durchwegs positiv verlaufen. Zudem wird es für den AMTC wichtig sein, sich in Verkehrsfragen, die sich unserem Land stellen, vermehrt einzubringen.

Nicht vergessen möchte ich auch das Projekt eines Verkehrsgartens, das vor der Realisation steht. Dieser Verkehrsgarten, welcher in Vaduz beim Stadion entstehen soll, ist «das Kind» von Gilbert Beck. Der AMTC und auch ich selbst erachten es als unverzichtbar, dass Kinder schon früh für den Strassenverkehr sensibilisiert werden.

REKLAME

Kauf Autos Jahrgang 90-97 079 418 22 01